

ANWENDUNG

Öl-Wasser-Trenner der Baureihe CSQ sind leistungsstark und bereiten anfallendes Kondensat nach dem Prinzip der aktiven Trennung auf. Dank einer modularen Bauweise lassen sich unsere CSQ beliebig skalieren und allen Anforderungen kosteneffizient angleichen. Die Wartung kann schnell, sauber und auch ergonomisch günstig vorgenommen werden.



MERKMALE

Unsere CSQ Öl-Wasser-Trenner bestehen aus einer Druckentlastungskammer mit Kondensateinlass und integriertem Aktivkohle-Geruchsverschluss, einem Reservoir inkl. Messkammer, einem nachfolgenden Verteiler sowie Kartuschen mit Kunststoffgehäuse. Letztere stehen auf einer Kunststoffbodenplatte, die als Sammler fungiert.

Die Kartuschen setzen sich aus einem Kondensateinlass, zwei Sieben, Vor- und Hauptfilter und einem selbst-schließenden Ventil mit anschließendem Kondensatauslass zusammen. CSQ nutzen, anders als herkömmliche Öl-Wasser-Trenner, nicht das Schwerkraftprinzip zum Trennen von Öl und Wasser, sondern verwenden eine geringe Menge Steuerluft für eine neue Funktionsweise.

Das Kondensat wird mittels Druckluft durch die Kartusche gedrückt, welche konstant mit Flüssigkeit gefüllt ist. Das Austrocknen und die Bildung undurchlässiger Schichten bleibt aus. Ungewollte, mikrobiologische Kulturen bilden sich kaum noch.

Geschlossene Kartuschen ermöglichen den werkzeuglosen Austausch ohne Kontakt mit dem Kondensat während der Servicearbeiten. Die Kartuschen übersteigen zu keinem Zeitpunkt ihr Maximalgewicht von 25 kg im gesättigten Zustand und bieten dadurch eine ergonomische, geringe Belastung für das Servicepersonal.

Kartuschen und deren Bodenplatten sind modular erweiterbar und können daher ohne hohen Aufwand, dynamisch und präzise an die vorherrschenden Anforderungen angepasst werden.

Zusätzlich sind Öl-Wasser-Trenner der Baureihe CSQ mit einer Steuereinheit ausgestattet. Sie ist intuitiv bedienbar und zeigt Informationen zum Servicestatus, Füllstand oder auch Alarmbenachrichtigungen an. Betriebsdaten lassen sich über MODBUS RS485 oder TCP/IP abrufen. Generell ist die Funktionseinheit netzwerkfähig (MODBUS) und lässt sich somit einfach integrieren. Des Weiteren wird das Service-Intervall berechnet, so dass sich Serviceeinsätze unkompliziert planen lassen.

Liegt eine Alarbmeldung vor, kann der CSQ Öl-Wasser-Trenner weiterhin als Schwerkrafttrenner fungieren.

Alle Modelle besitzen eine Bauartzulassung des DiBT und unterliegen daher keiner zusätzlichen Abnahme durch die zuständigen Behörden (siehe Ü-Zeichen und Typenschild auf dem Öl-Wasser-Trenner).

CSQ Öl-Wasser-Trenner

Produktdatenblatt

GRUNDDATEN

| Typ | Nominaler Volumenstrom | Nominale Kondensatmenge | Max. zul. Betriebsüberdruck | Min./Max. zul. Betriebstemperatur | Elektrische Versorgung |
|---------|------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| CSQ-P10 | 600 m ³ /h | 12,7 Liter | 16 bar | +5°C - +50°C | 90–264 VAC / 50–60 Hz |
| CSQ-P15 | 900 m ³ /h | 19,0 Liter | | | |
| CSQ-P30 | 1800 m ³ /h | 38,0 Liter | | | |
| CSQ-P60 | 3600 m ³ /h | 76,0 Liter | | | |
| CSQ-P90 | 5400 m ³ /h | 114,0 Liter | | | |

ABMESSUNGEN, ANSCHLÜSSE UND GEWICHTE

| Typ | Anschlüsse Kondensatzulauf | Anschlüsse Wasserablauf | Anschluss Steuerluft | Höhe | Breite | Tiefe | Gewicht unbefüllt |
|---------|----------------------------|-------------------------|----------------------|---------|---------|--------|-------------------|
| CSQ-P10 | 2x G½"/1x G1" | G ½" | 8 mm | 1482 mm | 625 mm | 540 mm | 16 kg |
| CSQ-P15 | 2x G½"/1x G1" | G ½" | 8 mm | 1482 mm | 744 mm | 540 mm | 16 kg |
| CSQ-P30 | 2x G½"/1x G1" | G ½" | 8 mm | 1482 mm | 790 mm | 790 mm | 35 kg |
| CSQ-P60 | 2x G½"/1x G1" | G ½" | 8 mm | 1482 mm | 899 mm | 810 mm | 45 kg |
| CSQ-P90 | 2x G½"/1x G1" | G ½" | 8 mm | 1482 mm | 1234 mm | 790 mm | 67 kg |

REINHEITSKLASSEN NACH ISO 8573.1

| Verunreinigung | Steuerluft |
|-------------------|------------|
| Feststoffpartikel | Klasse 2 |
| Feuchtegehalt | Klasse 4 |
| Gesamtölgehalt | Klasse 2 |

Wir empfehlen den Einsatz eines Vorfilters FCA25XNF in der Zuleitung der Steuerluft

WERKSTOFFE

| Bauteil | Material |
|------------------------|----------------------------------|
| Filterkartusche | Kunststoffmischung / Zellstoff |
| Steuerung | Kunststoffmischung / Elektronik |
| Druckentlastungskammer | PE (Polyethylen) |
| Kondensatzulauf | PA (Polyamid)/ PP (Polypropylen) |
| Messkammer | |
| Reinwasserbehälter | PE (Polyethylen) |
| Standfuß | |
| Sammler | |

WARTUNGSREGELN

| Instandhaltung | Intervall |
|---|---|
| Trübungskontrolle des Abwassers und Dokumentation des Ergebnis Filterkartuschen wechseln | – Wöchentlich – Zwingend notwendig bei einem negativen Ergebnis der Trübungskontrolle – Maximale Standzeit der Filterkartuschen erreicht – Mindestens jährlich |
| Magnetventile austauschen Kolben austauschen | – Maximale Standzeit der Magnetventile erreicht – Im Rahmen der Fehlerbehebung |
| Reinigung von Baugruppen Sichtprüfung und Dichtheitsprüfung | – Wöchentlich – Empfehlung: Nach allen Montagearbeiten oder Instandhaltungsarbeiten am Produkt |

AUSLEGUNG



| | Region | CSQ-P10 | CSQ-P15 | CSQ-P30 | CSQ-P60 | CSQ-P90 |
|---------------------------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Maximale Kompressorleistung in m³/min | Light Blue | 12,1 | 18,1 | 36,3 | 72,4 | 108,7 |
| | Dark Blue | 10,3 | 15,4 | 30,9 | 61,7 | 92,6 |
| | Orange | 9,0 | 13,4 | 26,9 | 53,8 | 80,7 |

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

| Baugröße | Zeichnung |
|----------|-----------|
| CSQ10 | |
| CSQ15 | |
| CSQ30 | |
| CSQ60 | |
| CSQ90 | |